

Die offene Universität bietet Gelegenheiten zum Austausch und unbegrenzte Möglichkeiten Solide Beiträge zur Gesellschaft und Initiativen zur Gleichberechtigung der Geschlechter

Initiativen der Universität Tohoku zum Iwate-Miyagi-Erdbeben

Am 14. Juni 2008 um 8.43 Uhr fand das Iwate-Miyagi-Erdbeben der Stärke 7,2 statt. Das Epizentrum lag im südlichen Binnenland der Präfektur Iwate. Am 15. Juni stellte die Japan Association for Earthquake Engineering eine gemeinsame Ermittlungsgruppe unter der Leitung von Professor Motoki Kazama von der Graduate School of Engineering in Zusammenarbeit mit der Japan Society of Civil Engineering und der Japanese Geotechnical Society zusammen. Das Forschungszentrum für die Vorhersage von Erdbeben und Vulkanausbrüchen, Graduate School of Science, hat ein GPS-basiertes Beobachtungsnetz zur genauen Beobachtung der Mechanik von Binnenland-Erdbeben und der Struktur der Erdkruste um das Epizentrum herum installiert. Das Center nahm an dem Projekt als Repräsentant einer gemeinsamen Beobachtungsgruppe teil, die sich aus japanischen Universitäten und Forschungsinstituten zusammensetzte.

Am 20. Juni 2008 tagte die Japanese Society of Community Psychology in Zusammenarbeit mit dem Center for the Advancement of Higher Education der Universität Tohoku und hielt spezielle Vorlesungen zum Wiederaufbau nach dem Iwate-Miyagi-Erdbeben und zur Sanierung der Gemeinden. Am 14. Juli 2008, einen Monat nach dem Erdbeben, hielt die Universität ein Symposium, dem Forscher auf verschiedenen Gebieten beiwohnten.



Das scheibenförmige Gerät vor der Person im Bild ist eine GPS-Empfängerantenne. Bei dem rechteckigen Gerät hinten handelt es sich um Solarplatten für die Energielieferung.



Das Disaster Control Research Center (DCRC) hielt ein Symposium ab. Graduate School of Engineering, 14. Juli 2008



Eine Serie von sechs Büchern mit Überlegungen zur Katastrophenverhütung („Considering Disaster Prevention“). Mit Stand vom Juli 2009 wurden bereits zwei herausgegeben. Veröffentlicht von Toshindo, Tel. 03-3818-5521

Unterdessen veröffentlichten Forscher, hauptsächlich aus den Gebieten der freien Künste und Sozialwissenschaften, der Universität Tohoku im Januar 2009 eine Serie von sechs Büchern mit Überlegungen zur Katastrophenverhütung. Diese neue Betrachtungsweise hat Aufmerksamkeit auf sich gezogen und Vorlesungen zur Verhütung von Katastrophen durch Mitglieder unserer Fakultäten wurden zwischen April und Juni 2009 als Serie in der Zeitung Kahoku-Shimpo veröffentlicht.

Das Museum für Automobile der Vergangenheit und der Zukunft wurde am 1. November 2008 eröffnet. Zum Museum gehört ein Ford Model T des Jahres 1926, ein Ford Model A des Jahres 1931 und ein TOYOTA F1-Rennwagenmotor, der zum hundertjährigen Jubiläum der Universität Tohoku gespendet wurde.

Die Anlage befindet sich auf dem Gelände der Graduate School of Engineering und das mit Glaswänden erichtete Gebäude zieht viel Aufmerksamkeit auf sich. Der Eintritt ist kostenlos, und das Museum ist auf dem Gelände der Universität zum beliebten Ort geworden.

Eröffnungsfeier des Museums für Automobile der Vergangenheit und der Zukunft



Neues! Das dritte Sendai-Seminar der Universität Tohoku, das „Zukunftsprojekt Tohoku“ Ein Geschenk aus dem Weltraum – Die fortschrittlichsten Errungenschaften in der Raumfahrt



Raumfahrtschule

Hochinteressante und fesselnde Wissenschaft Für Schüler der Grund- und Oberschulen

Das wissenschaftliche Programm ist vorgesehen, Schülern der fünften und sechsten Klasse und Schülern des Gymnasiums die Möglichkeit zu geben, sich mit den fortschrittlichsten Forschungsergebnissen auf einer Vielzahl von Feldern vertraut zu machen und sich die neuesten Errungenschaften anzusehen und anzuhören. Die Schüler verstehen so den Zusammenhang zwischen dem Schulunterricht und dem täglichen Leben und die Bedeutung der Wissenschaft.

Die Universität Tohoku führte im akademischen Jahr 2008 zwei Programme durch und andere Universitäten arbeiteten an ähnlichen Programmen zu anderen Themen.

● 27. Juli 2008 Erforschung des Geistes durch das Gespräch - Fragen wir Baseball-Profis und berufsmäßige Musiker – ①

Professor **Katsuro Kitamura** Graduate School of Educational Informatics Research Division Kinder führten Gespräche mit Olympia-Athleten und weltbekannten Musikern, um zu hören, wie sie ihr volles Potenzial nutzen können.



①



②

● 2. und 9. August 2008 (gleicher Inhalt an beiden Tagen)

Erdbebenschutz vor Eintreffen des großen Erdbebens - Die aktuellsten Maßnahmen im Schutz gegen Erdbeben – ②

Professor **Masato Motosaka** Disaster Control Research Center (DCRC). Graduate School of Engineering Professor Motosaka präsentierte eine Technologie zum genauen Vorhersagen des Eintreffens eines Miyagi vorgelagerten Erdbebens. Die Vorhersage wird aufgrund von Daten über seismische Wellenformen gemacht, die durch einen in einer öffentlichen Anlage an der Sanriku-Küste befindlichen Seismometer an die Universität Tohoku und an ein Erdbeben-Frühwarnungssystem übermittelt werden.

Das siebte Symposium zur Gleichberechtigung der Geschlechter der Universität Tohoku

Die Universität Tohoku hat 2001 ein Komitee zur Gleichberechtigung der Geschlechter gegründet und seit 2002 alljährlich ein Symposium zur Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter veranstaltet. Nach Gründung einer Politik der offenen Tür ließ die Universität erstmals Frauen zum Studium zu.

Das siebte Symposium zur Gleichberechtigung der Geschlechter tagte am 22. November im Sendai International Center. Der 6. Sawayanagi-Preis oder Tohoku University Prize für the Encouragement of Gender Equality für akademische Forschung wurde der Elternvereinigung des Kawauchi-Keyaki-Kindergartens der Universität Tohoku verliehen. Der Grund für diese Verleihung war der Aufbau eines Netzwerks zur Gründung einer

Kinderbetreuungseinrichtung, die dem Standard der Universität entspricht. Frau T. Odontuya, eine Doktorandin an der Graduate School of Environmental Studies, erhielt den Sonderpreis in der Projektkategorie desselben Preises für ihre sozialanthropologische Analyse zur Verbreitung der Gewalttätigkeit gegenüber Frauen in der Mongolei.

Die Vorträge anlässlich der Preisverleihung wurden von der Elternvereinigung des Kawauchi-Keyaki-Kindergartens und Koichi Hashimoto, außerordentlicher Professor an der Graduate School of Education, Universität Tokio, gehalten.

Mr. Åge B. Grutle, Botschafter des Königreichs Norwegen in Japan, hielt eine programmatische Rede zum gegenwärtigen Stand der Gleichberechtigung der Geschlechter in Norwegen. Professor Ichiro Yonenaga vom Institute for Materials Research und andere Teilnehmer diskutierten dieses Problem in Universitäten.

Neues! Die Universität Tohoku hat seit drei aufeinanderfolgenden Jahren unter den Universitäten die meisten Patente veröffentlicht

Nach der vom Patentbüro bekanntgegebenen Zahl der Patentveröffentlichungen der Universitäten liegt die Universität Tohoku seit 2006 an der Spitze. Diese Tatsache zeigt den hohen Grad der Forschung in der Universität und die starke Motivierung, der Gesellschaft die Forschungsergebnisse zuteil werden zu lassen. Die obigen Leistungen sind das Resultat unserer Politik „Forschung und praktische Wissenschaften zuerst“ .

1. Platz/Universität Tohoku, 326 Patente

- 2. Platz/Universität Tokio, 280 Patente
- 3. Platz/Universität Osaka, 273 Patente
- 4. Platz/Tokyo Institute of Technology, 231 Patente
- 5. Platz/Universität Kioto, 188 Patente